

Herrmann Löwenberg; *1879; am 3.7.1942 nach Auschwitz deportiert, 1942 ermordet

Ella Löwenberg, geb. Goldschmidt; *1883; am 3.7.1942 nach Auschwitz deportiert, 1942 ermordet

Hans Löwenberg; *1912; Flucht 1941 in die USA; **Engersche Str. 103 (heute Nr. 3)**



Herrmann Löwenberg (geb. 1879) und seine Frau **Ella** (geb. 1883; geb. Goldschmidt), wurden in einem sog. Sammeltransport am 3.7.1942 nach Hamburg verschleppt. Von dort wurden sie am 11.7.1942 ins Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz deportiert und noch im selben Jahr ermordet. **Hans** (geb. 1912) zog kurz nach der Machtergreifung nach Gelsenkirchen. Am 21.2.1939 kehrte er nach Bielefeld zurück und konnte am 24.5.1941 in die USA flüchten.

Die Verlegung der Steine am **11.2.2019** für die Fam. Löwenberg wurde vom Heimatverein Schildesche angeregt. Er übernahm auch die Patenschaft.

Die Steine liegen vor dem Haus **Engersche Str. 3** (früher 103).